

Viernheim

Helfen und Leid mindern

St.-Josef-Krankenhaus unterstützt „Projekt Westafrika“ mit einer Sachspende

Viernheim (ub) – Menschen helfen und von den Leiden befreien, das ist die Aufgabe eines jeden Krankenhauses. Noch mehr dafür unternommen hat jetzt das Viernheimer St. Josef-Krankenhaus, das mit einer großen Sachspende die Organisation „Projekt Westafrika“ unterstützt. Ein großer LKW inklusive Anhänger voller ausgerangierter medizinischer Geräte sowie Krankenhaus- und Küchenausstattungen gingen gestern auf die Reise nach Togo, wo sie den dort lebenden Menschen und tätigen Ärzten bei ihrer täglichen Arbeit große Dienste erweisen.

„Es gibt Menschen, die in Ihrem Leben etwas dazu beitragen andere Leben zu retten. Wir wollen ein Teil davon sein“. So lautet das Leitmotiv der Organisation „Projekt Westafrika“, deren Sitz in Marburg ist und Ende 1999 ins Leben gerufen wurde und aus der Idee einiger Medizinstudenten der Universität Marburg entstand.

Initiiert wurde dieses Projekt von Akoete Sodogas, der selbst in Marburg Medizin studiert. In den vergangenen Jahren ist er schon öfters mit Gruppen deutscher Studenten in sein Heimatland gereist, um ihnen im Zuge von Praktika an der dortigen Universitätsklinik die Möglichkeit zu bieten, Land, Kultur und Menschen sowie die politische, wirtschaftliche und medizinische Situation kennen- und einschätzen zu lernen.

Die Ziele des Vereins sind neben dem Ausbau der deutsch-togolesischen Beziehungen auf der Basis eines wissenschaftlichen und kulturellen Austauschs auch die Lieferung medizinischer Hilfsgüter an verschiedene Universitätskliniken Westafrikas, sowie



Ein großer LKW inklusive Anhänger voller ausgerangierter medizinischer Geräte sowie Krankenhaus- und Küchenausstattungen gingen gestern auf die Reise nach Togo. Foto: wind

der Bau eines Waisenhauses und einer neuen Klinik in Lomé. Weitere Aufgaben des „Projekt Westafrika“ sind gezielte Spenden von Medikamenten und medizinischem Material zu sammeln, der Aufbau eines Gesundheitszentrums in Togo, die Errichtung eines Informationsnetzwerkes und Zusammenarbeit im Bereich der Lehre, AIDS-Bekämpfung, Kampf der Umweltverschmutzung, Aufklärung im Bereich der Ernährung und Gesundheit, die Entwicklung der traditionellen Medizin sowie die Ausbildung –

sind. „Da kam der sinnvolle Einsatz unserer Geräte in Togo gerade richtig“, sagt Gerd Kath, Geschäftsführer des Viernheimer Krankenhauses.

In einem kleinen Referat schilderte Erster Vorsitzender Akoete Sodogas und seine Stellvertreterin Woake Mako Bossa von der „Projekt Westafrika“ die Situation in ihrem Lande, die schlechte medizinische Versorgung vor allem der ärmeren Bevölkerung sowie Lage der Menschen, welche mit der Krankheit Lepra und Aids kämpfen. Zahlreiche Firmen wie Adidas, Braun und Hartmann unterstützen die Arbeit der Organisation, aber es ist immer noch viel zu wenig. Auch Pfarrer Stipinovich kann diese Situation immer wieder bestätigen und freute sich über die Spende, welche das Viernheimer Krankenhaus jetzt dank der Modernisierung und Neuentwertung des Hauses leisten konnte.

Das Sachspendenaufkommen reicht von Laborgeräten über Kleiderspenden, Spritzen und OP-Bestec bis hin zu Büroeinrichtungen, OP-Geräten, Geschir, Küchenwagen, Terrassenbestuhlung, Großkücheneinrichtung und Patientenbetten und -liegen. Insgesamt umfasst die Spende ein Volumen von zirka 60 Kubikmetern, welche mit einem großen Lastkraftwagen nebst Anhänger gestern Nachmittag in Viernheim abgeholt wurde. Allein der Transport kostete noch einmal rund 3000 Euro, welche von der Organisation übernommen werden muss und die ausschließlich von Spenden abhängig ist.

Nähere Informationen zum „Projekt Westafrika“ gibt es auch im Internet unter www.projekt-westafrika.de

60 Angebote allein im Mai!

Jugendkalender der Stadt Viernheim

Viernheim (kt) – Für Jugendliche wird in Viernheim viel getan. Das spiegelt der Jugendkalender der Stadt Viernheim deutlich wieder. Allein in dieser Woche gleich zwölf Angebote, zusammen mit Jugendlichen die Freizeit sinnvoll zu nutzen.

Anfangen vom Animal xpress „Mädchen-AG im Tierheim“, „Villa Treff“ für Jugendliche des Stadtteils Ost und Bannholzgraben über das Singen im Internationalen Chor im Cafe-xpress, Hip-Hop-Dancing und Offener Jugendtreff bis zum xpress-Musiktreff im TIB, wo man - einfach so - Gitarre, Schlagzeug und Bass ausprobieren kann.

Nicht zu vergessen die Workshops mit Ilker von der Gruppe Physical Funk und der Offene Ju-

gendtreff ab 20 Uhr im Treff im Bahnhof, offene Hausaufgabenbetreuung im TIB und eine Jugendfreizeit („Villa-Übernachtung“ vom 22. bis 23. Mai - organisiert vom Stadtteilbüro Ost.

Respektabel das Angebot allein im Mai: rund 60 Angebote für Viernheimer Jugendliche! Wer mitmachen will: Einfach die städtische Homepage (www.viernheim.de) anklicken, auf der Startseite die Rubrik „Kinder und Jugend/Jugendkalender“ oder im Themenblock „Veranstaltung“ direkt „Jugendkalender“ anklicken. Jahres-, Monats-, Wochen- und Tagesansichten verschaffen einen schnellen Überblick über die Angebotsvielfalt. Zusätzlich kann der Jugendkalender im pdf-Format ausgegeben und ausgedruckt werden.

Inge Arnold von der Stadtverwaltung Viernheim, die für die Aktualität der städtischen Homepage sorgt, stellt den Jugendkalender regelmäßig zusammen. Die Daten bekommt sie von der Jugendförderung und den Stadtteilbüros zur Verfügung gestellt. Meldungen von jugendrelevanten Veranstaltungen von Vereinen, Kirchen, Schulen etc. werden gerne entgegen genommen. Einfach das Anmeldeformular ausfüllen und absenden. Die gemeldete Veranstaltung erscheint dann nicht nur im Jugendkalender, sondern auch im allgemeinen Veranstaltungskalender der Stadt Viernheim.

Ansprechpartnerin: Inge Arnold, Stadtverwaltung, Telefon: 06204-988-218, E-Mail: iarnold@viernheim.de



Inge Arnold von der Stadtverwaltung Viernheim, die für die Aktualität der städtischen Homepage sorgt, stellt den Jugendkalender regelmäßig zusammen. Foto: kt



**SCHREINEREI
BAUREIS**
Kettelerstraße 46
68519 Viernheim
Tel. 34 53

**Einbauschränke
zum Anfassen –
in unseren
Ausstellungsräumen!**

www.schreinerei-baureis.de

CDU von Sanierung beeindruckt

Signal auch für den Standort Viernheim

Viernheim (kt) – „Der Erhalt der OEG-Wagenhalle ist ein Meilenstein in der städtebaulichen Entwicklung der Stadt Viernheim“. Mit diesen Worten fasst der Stellvertretende Vorsitzende der CDU-Fraktion, Dieter Gross, die Eindrücke seiner Fraktionskolleginnen und -kollegen nach einer Begehung der in der Sanierung befindlichen OEG-Wagenhalle zusammen.

„Es ist ein wichtiges Signal auch für den Standort Viernheim, dass für das jahrelang brachliegende Areal mit privatem Kapital zukunftsfähige und nachhaltige Nutzungen gefunden und nun auch realisiert werden konnten. Mit den Häusern „Pamina“ stehen wichtige und neue Wohnformen zur Verfügung, in der alten OEG-Wagenhalle entstehen wohnfeldverträgliche und zukunftsfähige Arbeitsplätze“, so Gross weiter.

CDU-Fraktionschef Volker Ergler erinnerte daran, dass der Erhalt der OEG-Wagenhalle Ende der neunziger Jahre auf der Kippe stand: Im wesentlichen durch den Einsatz von Privatpersonen, unterstützt und getragen durch die Mitglieder der Jungen Union, der CDU und der „Grünen“, ist es damals gelungen, durch die Zusammenarbeit von CDU- und Grünen-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung den Erhalt der OEG-Wagenhalle mehrheitsfähig zu machen.

Damals wurde beschlossen, dass Baurecht für das OEG-Wagenhallenareal nur dann erlassen wird, wenn der Erhalt der Halle sichergestellt ist. „Die damalige SPD-Fraktion hat sich lange ge-

gen eine solch klare Beschlussfassung gewährt, die letztlich die Grundlage für die gegenwärtige positive Entwicklung geschaffen hat. Dass dieses Projekt nicht in Vergessenheit geriet und schließlich in eine erfolgreiche Realisierung mündet, ist nicht zuletzt den vielfältigen Bemühungen des Amtes für Stadtentwicklung und Umweltplanung unter der Dezernatsverantwortung des Ersten Stadtrates Martin Ringhof zu verdanken“, erinnert sich Schübeler.

„Entscheidend aber bleibt, dass sich private Investoren gefunden haben, die die Qualitäten des Standortes für ihre Belange erkannt haben und diesen wichtigen Beitrag für die Stadtentwicklung nunmehr auch leisten“, so CDU-Vorsitzender Norbert Schübeler abschließend.

Verlosung

Viel Spaß in der Sneak

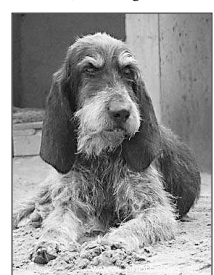
Das Viernheimer Tageblatt hat zweimal zwei Karten für die Sneak Preview Night am Mittwoch, 26. März um 23.15 Uhr im Kinopolis Rhein-Neckar verlost. Die Gewinner sind Elvira Mattern, Walter-Oehmichen-Straße 48 und Andrea Gutperle, Dossenheimer Straße 7. Allen Gewinnern wünschen wir viel Vergnügen. Die Karten sind bis 15 Minuten vor Beginn an der Kasse hinterlegt. Bitte die Ausweise nicht vergessen.

Scheu hält sich in Grenzen

VT-Serie: Tiere suchen ein Zuhause

Viernheim (oh) – In der wöchentlichen Rubrik des Viernheimer Tageblatts „Tiere suchen ein Zuhause“ suchen Tiere des Viernheimer Tierheims ein neues, kuscheliges Zuhause

bei lieben und sorgsamem Besitzen. Heute stellt Ihnen das VT erneut ein Tier vor, das nur darauf wartet, endlich wieder zu spielen und zu kuscheln.



„Gonzo“ ist ein Griffon Bleu de Gascogne. Foto: kt

„Gonzo“ ist ein wunderhübscher Griffon Bleu de Gascogne und wurde 2004 geboren. Er versteht sich mit allen anderen Hunden, er liebt Menschen und seine Scheu hält sich sehr in Grenzen. „Gonzo“ möchte endlich als Teil einer Familie leben, einen warmen Schlafplatz haben und regelmäßiges Futter. Wenn dann noch freundliche Kinder mit ihm spielen würden, wäre er restlos glücklich.

Kontakt: Tierschutzverein Viernheim und Umgebung e.V., Alte Mannheimer Straße 4, 68519 Viernheim. Telefon 06204 - 21 05 oder 60 83 61, Fax 06204 - 60 83 62. Homepage: www.tierheim-viernheim.de



**SCHREINEREI
BAUREIS**
Kettelerstraße 46
68519 Viernheim
Tel. 34 53

**Sonderaktion!
Zimmertüren
und Fenster!**

www.schreinerei-baureis.de

Tierschutzverein

Flohmarkt im Tierheim

Am Sonntag, 30. Mai, findet im Tierheim des Tierschutzvereins Viernheim ein Flohmarkt statt. Sie können im Tierheim, Alte Mannheimer Straße 4, von 9 Uhr bis 15 Uhr in einem reichhaltigen Angebot von CDs, Schallplatten, Büchern, Haushaltswaren, Elektroartikeln, Kleidung, Kunst und Nippes stöbern. Nebenbei können sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Aufenthalt im Tierheim gönnen und die Tiere besichtigen, die auf ein neues Zuhause warten. Der Erlös des Flohmarktes kommt zu hundert Prozent den Tieren zugute. Der Tierschutzverein freut sich über zahlreichen Besuch und ist auch für Kuchenspenden außerordentlich dankbar.

Freiwilligentag

Bis zum 11. Juni anmelden

Die Vorbereitungen für den 5. Viernheimer Freiwilligentag / 2. Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar am 18. September sind längst angelaufen. Organisator Horst Stephan bittet alle Vereine, KITAS, Schulen, Verbände, kirchliche Einrichtungen, St. Josef Krankenhaus, Jahrgänge und alle anderen, die 2008 und 2009 bereits mitgemacht haben, sich auch in diesem Jahr wieder zu beteiligen. Der diesjährige Freiwilligentag findet am Samstag, 18. September, statt. Interessierte werden gebeten, ihre Projektidee bis Freitag, 11. Juni bei Horst Stephan, Telefon: 06204/988-407 oder E-Mail: horst.stephan@viernheim.de zu melden.